

NEUN-MAL KLUG

Tolle Typen, beeindruckende Bestmarken, denkwürdige Debüts – ausgesuchtes Angeberwissen rund um die HSV-Neuner.

18,4%

bzw. genau 594 der bislang in der 1. und 2. Bundesliga und der Relegation vom HSV erzielten 3233 Meisterschaftstore gehen auf das Konto der Nr. 9.

**3x4,
13x3,
88x2,
367x1**

Die Treffer wurden in folgenden Stückelungen abgeliefert: 3 Viererpacks (Pohlschmidt, Hrubesch, Glatzel), 13 Dreierpacks (6x Uwe Seeler, 3x Horst Hrubesch, 2x Jan Furtok, je 1x Manfred Kastl und Paolo Guerrero), 88 Doppelpacks sowie 367 Einzeltore.



»UNS NEUNER«

Die meisten Spiele, die meisten Tore – **UWE SEELER** ist natürlich die absolute Nr. 1 unter den HSV-Neunern. 128 seiner insgesamt 137 Bundesliga-Tore erzielte er mit der Nummer 9 auf dem Rücken. Das erste im August 1963 per Kopfball-Bogenlampe gegen Saarbrücken (o.), das letzte im März 1972 per Linksschuss aus der Drehung gegen Mönchengladbach (u.).

87

VIERERPACKER MIT DER NEUN

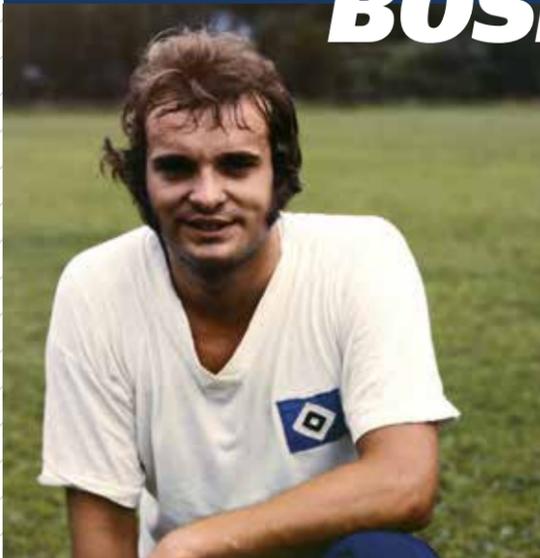


Meisterschaftsspiele in Folge trug Horst Hrubesch das HSV-Trikot mit der 9 – Rekord! Zu Beginn seiner HSV-Zeit im August 1978 schmorte er mit Konditionsrückstand noch auf der Bank. Das symbolträchtige Shirt ging in den ersten drei Saisonspielen an Willi Reimann. Zwischen dem 2. September 1978 und dem 21. Februar 1981 galt dann aber für knapp 2,5 Jahre: Nur der Horst! Hrubesch gelangen in diesem Zeitraum starke 47 Tore.

Die zweitlängste Serie geht auf das Konto von Robert Glatzel. Seit seinem Wechsel nach Hamburg im Sommer 2021 verpasste der aktuelle Knipser noch kein einziges Meisterschaftsspiel. Gegen Kiel trug er schon zum 61. Mal in ununterbrochener Reihe in einem Meisterschaftsspiel den Mittelstürmer-Dress. Auch seine Ausbeute von mittlerweile 38 Treffern ist herausragend.

Jeweils herzerwärmend im kalten Februar, jeweils mit der Neun –die HSV-Bundesliga-Viererpacker (v.o.): **ROBERT GLATZEL** (2022, beim 5:0 in Darmstadt), **MANFRED POHLSCHMIDT** (1966, beim 8:0 gegen Karlsruhe) und **HORST HRUBESCH** (1982, beim 6:1 gegen Düsseldorf).

BÖSE BUBEN



Fünfmal flogen seit 1963 HSV-Neuner vom Platz. **KLAUS WINKLER** (l.) kassierte 1972 wegen „ständigen ungebührlichen Benehmens“ die allererste Rote Karte eines HSVers überhaupt. Valdas Ivanauskas wurde sowohl im November 1993 als auch im September 1994 vorzeitig

zum Duschen geschickt. Platzverweis Nr. 3 in HSV-Diensten holte sich „Ivan, der Schreckliche“ dann im März 1995 als Einwechselspieler mit der Nr. 14 auf dem Rücken ab. Unvergesslich auch die Einlage von **PAOLO GUERRERO** im März 2012, als er im Vollsprint mit exakt gemessenen

56 Metern Anlauf und einer Spitzengeschwindigkeit von 31,28 Stundenkilometern Stuttgarts Torwart Sven Ulreich an der Eckfahne niedermähte (r.). Im Februar 2018 schließlich erwischte es noch Kyriakos Papadopoulos mit Gelb-Rot in der Nachspielzeit.

EINSTAND NACH UND MIT MASS

Sein fulminantes Bundesliga-Debüt garnierte **VALDAS IVANAUSKAS** im August 1993 mit zwei Toren und zwei Assists beim 5:2-Heimsieg über Nürnberg. Im zweiten Einsatz gegen Schalke legte der Litauer gleich dynamisch per Power-Solo nach (l.). Filigran dagegen **ANDRÉ BREITENREITER** gut ein Jahr später in München – erst Lothar Matthäus getunnelt (r.), dann passgenau gegen Olli Kahn eingensetzt. Auch das ein Zungenschnalzer! HSV-Punktspiel-Premiere, direkt das Trikot mit der 9 und gleich ein Tor – das galt zudem noch für: Dieter Schatzschneider (1983), Jan Furtok (1988), Simon Terodde (2020) und Robert Glatzel (2021).



455

also fast ein Viertel (22,3 %) seiner Meisterschaftsspiele seit 1963 bestritt der HSV ohne Nummer 9. Erstmals war das gleich im ersten Spiel, als dies überhaupt möglich war, der Fall.

WIE VERHEXT

Von den 80 HSV-Neunern gingen insgesamt 32 bei der Torejagd leer aus. Besonders bitter lief es dabei für Mittelstürmer **SVEN SCHIPPLOCK**. 30 Meisterschaftsspiele ohne Treffer, davon 20 in der Spielzeit 2015/16 im Trikot mit der 9. „Ich habe die Situation beim HSV komplett unterschätzt. Die Wucht, die dieser Verein ausstrahlt und die an die Spieler auch medial weitergegeben wird. Das war für mich als dann erfolglosen Stürmer schon brutal“, gab der sich stets in den Dienst der Mannschaft stellende Angreifer jüngst in einem Interview ehrlich zu.

TOP-JOKER & LANGJÄHRIGER HSV-TRUMPF

Von den bislang 16 Treffern durch HSV-Einwechselspieler mit der Nummer 9 seit 1995 gingen allein fünf auf das Konto von **PAOLO GUERRERO** – Höchstwert! Legendär seine HSV-Premieren-Treffer am 22. Oktober 2006 in Leverkusen, mit denen der Peruaner das Spiel im Alleingang drehte (71. + 86.) und dem bis dahin sieglosen HSV am 8. Spieltag endlich den ersehnten Dreier bescherte. Außer Guerrero stach im HSV-Trikot lediglich Hakan Calhanoglu von der Bank kommend in einem Spiel doppelt (am 31. August 2013 gegen Eintracht Braunschweig). Allerster erfolgreicher Joker mit der 9 war im Dezember 1998 Vanja Grubac (insgesamt 2 Joker-Tore). Als Ergänzungsspieler erfolgreich waren zudem: Marek Heinz (2x), Bernardo Romeo (4x) und Simon Terodde (1x).



»FALSCHER NEUN«



Abwehrkante **KYRIAKOS PAPADOPOULOS** (hier mit Torwart Christian Mathenia) trug zwischen 2017 und 2019 in 48 Meisterschaftsspielen das HSV-Trikot mit der klassischen Mittelstürmer-Nummer. Weitere etatmäßige Abwehrspieler mit der 9: Didi Beiersdorfer (8x in seiner HSV-Premieren-Saison 1986/87, dabei u.a. 1:0-Siegtorschütze gegen den 1. FC Köln am 15. November 1986), Marijan Kovacevic (jeweils ein Einsatz in den Spielzeiten 1993/94 und 1994/95), Oliver Möller (bei seinem einzigen Bundesliga-Spiel, dem 0:5 bei Werder am 29. Mai 1993) oder Stefan Schnoor (am 15. April 1994 beim 0:3 beim 1. FC Köln).

Zur Saison 1995/96 führte die Bundesliga feste Rückennummern ein und verzichtete damit zugleich auf die bis dahin praktizierte strikte Durchnummerierung der Startelf von 1 bis 11. Zum Saisonauftakt

gegen die Bayern im Münchner Olympiastadion musste HSV-Neuner Karsten Bärn wegen Knie-Problemen auf einen Einsatz verzichten.

Die Fehlliste beinhaltet auch drei komplette Spielzeiten: 1997/98 (kein Nachfolger für Bärn), 2005/06 (kein Nachfolger für Bernardo Romeo) und 2012/13 (kein Nachfolger für Paolo Guerrero).

MIT KÖPFCHEN IM KOPF GEBLIEBEN



Denkwürdige Auftritte von HSV-Neuern bei großen Turnieren: (v.l.) **UWE SEELER** („Hinterkopftor“ vs. England im Viertelfinale der WM 1970), **HORST HRUBESCH** (Final-Held der EM 1980), **YORDAN LETCHKOV** (im spielentscheidenden Parallelflug mit Thomas Häßler im Viertelfinale

der WM 1994). Übrigens: Insgesamt sechsmal trug ein HSVer bei Weltmeisterschaften die 9: Gleich dreimal Uwe Seeler (1962 in Chile – 4 Spiele/2 Tore; 1966 in England – 6/2 und 1970 in Mexiko – 6/3), dazu Horst Hrubesch (1982 in Spanien – 5/1), Yordan Letchkov/Bulgarien (1994 in

den USA – 7/2) sowie Naohiro Takahara/Japan (2006 in Deutschland – 3/0). Bei EM-Endrunden startete mit Horst Hrubesch 1980 in Italien bislang nur ein HSV-Neuner, der dafür aber extrem erfolgreich!

»FALSCH« NUMMERN-SCHILDER



Nun haben wir sie allesamt durch – die HSVer mit der Rückennummer 9. Doch selbstverständlich gab es im Rauten-Kosmos auch herausragende Spieler auf der Mittelstürmer-Position, die nie mit deren obligatorischen Nummer aufgelaufen sind, darunter u.a. Bundesliga-Torschützenkönig **SERGEJ BARBAREZ**, der die Rückennummern 14 und 10 beim HSV trug, Fanliebling **IVICA OLIC** (8 und 11) sowie **RUUD VAN NISTELROOY**, der zu seiner HSV-Zeit mit der Nummer 22 auflief und überhaupt Zeit seiner Weltkarriere nur bei seiner letzten Station beim FC Málaga sowie bei der Nationalmannschaft die Nummer 9 schulterte. Doch auch sie waren: echte Neuner im Geiste.



Eröffnet bis zu 600 km² neue Momente.

Entdecken Sie die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle¹ mit einer Reichweite von bis zu 600 km² (WLTP).

Future is an attitude

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 e-tron³. Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neu- en, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Dieses neue Feature hebt die Vier Ringe eindrucksvoll als zentrales Designelement hervor.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden⁴:
z. B. Audi Q8 e-tron 50 quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,1 – 19,9; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0 – 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Audi virtual Cockpit, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Gepäckraumklappe elektrisch, MMI Navigation plus, Spurverlassenswarnung mit Notfallassistent u.v.m.

Leistung:	250 kW (340 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.000,-

Monatliche Leasingrate
€ 685,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden⁴, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

² Je nach Derivat haben die Audi Q8 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 410 und 600 km (WLTP).

³ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

⁴ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Hamburg Mitte, Audi Hamburg GmbH, Kollaustraße 41-63, 22529 Hamburg, Tel.: 0 40 / 5 48 00-11 11, aktion@hamburg.audi, www.audi-hamburg-mitte.audi/de.html

Audi Hamburg West, Audi Hamburg GmbH, Rugenbarg 248, 22549 Hamburg, Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-11 11, aktion@hamburg.audi, www.audi-hamburg-west.audi/de.html

Audi Hamburg Nord, VGRHH GmbH, Langenhorner Chaussee 666, 22419 Hamburg, Tel.: 0 40 / 60 00 30-1 11 11, aktion@hamburg.audi, www.audi-hamburg-nord.audi/de.html

Audi Hamburg Süd, VGRHH GmbH, Ausschläger Weg 74, 20537 Hamburg, Tel.: 0 40 / 25 15 16-12 11, aktion@hamburg.audi, www.audi-hamburg-sued.audi/de.html

Sie besitzen eine Affinität zum HSV, betreiben aktiv Business-Networking und suchen nach einer exklusiven Business-Plattform im Rahmen eines höchst emotionalen und elitären Kreises des Hamburger SV?

Mit einer Mitgliedschaft im „1887 Club“ erleben Sie den HSV, hautnah an der Profi-Mannschaft und der Führungsebene, in einem exklusiven Ambiente.



1887 ★ CLUB

EINE EINZIGARTIGE VERBINDUNG
IM ZEICHEN DER RAUTE

EXKLUSIVE LEISTUNGEN

- ◆ Jedes 1887 Clubmitglied erhält das **exklusive 1887 Club Ausstattungstück**
- ◆ Pro Saison **vier zusätzliche HSV Business-Seats** zu einem Heimspiel nach Wahl
- ◆ Persönlich **reservierter VIP-Parkplatz** „Weiß“ zu allen 17 HSV-Heimspielen
- ◆ Pro Saison zwei Doppelzimmer-Übernachtungen im offiziellen HSV-Mannschaftshotel, **Grand Elysée Hamburg**, unmittelbar vor einem Heimspiel nach Wahl
- ◆ Regelmäßige **Clubveranstaltungen** mit Spielern und Führungsebene des HSV
- ◆ Besuch bei einer **Pressekonferenz** pro Vertragsjahr für bis zu 4 Personen

AKTUELLE MITGLIEDER



ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFOS:

Samir Kizaoui
 TEL +49. 40. 4155-20 15
 MOB +49. 170. 456 64 62
 MAIL samir.kizaoui@sportfive.com
 WEB www.hsv.de/1887club

HSV UNTERSTÜTZT AKTION »HAMBURG RÄUMT AUF!«



Für den Umweltschutz und ein sauberes Hamburg: Der HSV hat im Rahmen eines Corporate Volunteering Days an der Aktion „Hamburg räumt auf!“ teilgenommen.

Saubere Gehwege, abfallfreie Grünstreifen und von Müll befreite Gehölze im und um den Hamburger Volkspark – mit diesem Ziel machten sich Mitarbeitende des HSV inklusive der Lizenzmannschaft, Spielerinnen der HSV-Frauen und Beschäftigten des Vermarkters SPORTFIVE am 28. Februar auf den Weg, um nahe des Volksparkstadions anzupacken und Müll zu sammeln.

Ausgestattet mit Müllsäcken, Zangen und Schutzhandschuhen ging das HSV-Team im Zuge eines Corporate Volunteering* Days an die Arbeit und leistete einen nachhaltigen Beitrag für den Umweltschutz. Bereits im vergangenen Jahr hatte der HSV die von der Stadtreinigung Hamburg in Kooperation mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft initiierte Stadtputzaktion mit einer kleinen Gruppe unterstützt. In diesem Jahr wurde der Aktionszeitraum (24. Februar – 5. März) bewusst früh im

Jahr angesetzt, um brütende Vögel später nicht zu stören.

Am Ende des Vormittages kamen mehr als 50 gefüllte Müllsäcke zusammen, die von der Stadtreinigung abgeholt und sachgerecht entsorgt werden. Durch das freiwillige Engagement seiner Mitarbeitenden sorgte der HSV so für ein noch schöneres Hamburg im Sinne der ökologischen Verantwortung. Nach getaner Arbeit endete der Corporate Volunteering Day für die Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Mittagessen.

„Wir haben unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben, sich gemeinsam als Corporate Volunteers im Rahmen der Aktion ‚Hamburg räumt auf!‘ zu engagieren“, sagt Marieke Patyna, Chief Strategy, People & Sustainability Officer HSV Fußball AG. „Wir freuen uns, dass heute mehr als 125 Kolleginnen und Kollegen einschließlich unserer Lizenzmannschaft und der

HSV-Frauen auf den Wegen rund um das Volksparkstadion unterwegs waren, um den herumliegenden Müll einzusammeln sowie auf den bewussten Umgang mit Abfall und nachhaltigen Konsum aufmerksam zu machen. Der Corporate Volunteering Day hat uns einen wertvollen Blickwechsel ermöglicht.“ ♦

*Was ist Corporate Volunteering?

Mit dem Begriff Corporate Volunteering werden alle Unternehmensaktivitäten beschrieben, bei denen sich Mitarbeitende mit ihrer Zeit und/oder ihrem Wissen im Rahmen von gemeinnützigen Projekten engagieren. Für die Umsetzung der Projekte gibt es verschiedene Möglichkeiten. So können Unternehmen das freiwillige Engagement entweder in die unternehmerischen Tätigkeiten einbetten oder ihre Beschäftigten bei privat durchgeführten Aktionen unterstützen.



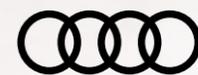
Das Video zur Aktion gibt es bei HSVtv zu sehen.



DIE HSV-STIFTUNG FÜR HAMBURGS NACHWUCHS.

Wir fördern den Nachwuchs in den Bereichen Bildung, Soziales und Sport im Großraum Hamburg.

Der-Hamburger-Weg.de



Audi
Hamburg



FLOATING HOMES



Hapag-Lloyd



AKTIONSSPIELTAG LEICHTE SPRACHE

Als Teilnehmer des **PROJEKTS „LEICHT KICKEN“** rückte der HSV rund um den Heimspieltag gegen Arminia Bielefeld die Leichte Sprache in den Fokus.

Inklusion wird beim HSV großgeschrieben: Jeder Mensch, unabhängig von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen, soll gleichberechtigt und selbstbestimmt am HSV teilhaben. Deshalb war der HSV zentraler Partner des BBAG-Projektes „Leicht Kicken“, das im Februar endete.

Durch die Projektarbeit ist in den letzten 25 Monaten ein Online-Fachwörterbuch sowie ein nachhaltiges Netzwerk für Leichte Sprache entstanden. Am Heimspieltag gegen Arminia Bielefeld gab es diesbezüglich einen Aktionsspieltag, um weiter für die Leichte Sprache zu sensibilisieren. Im Zuge dessen wurden in einem Video, das auch in der Stadionshow gezeigt wurde, HSV-typische Begriffe von bekannten Vertretern des Clubs erklärt. Um am HSV teilhaben zu können, gehört es dazu, sich selbstständig über aktuelle Themen rund um den Verein informieren zu können. Deshalb übertrug Fanny Boyn, Fanbeauftragte des HSV mit Schwerpunkt Inklusion, an dem Spieltagswochenende den Vorbericht (Spieltag Kompakt), den Spielbericht sowie den Nachbericht in

Leichte Sprache. Der Spielbericht wird übrigens zu jedem Spiel in Leichter Sprache angefertigt und auf HSV.de veröffentlicht.

Was ist Leichte Sprache?

Personen mit Lernschwierigkeiten haben häufig Probleme beim Verstehen von Texten, insbesondere, wenn lange Worte, lange Sätze oder Fachbegriffe verwendet werden. Somit achten die Autoren auf die leichte Verständlichkeit des Inhalts. Dabei gibt es einige Regeln zu beachten. Beispielweise dürfen nur kurze Wörter in kurzen Sätzen verwendet werden und in jedem Satz darf es nur eine Aussage geben. Weiterhin soll der Genitiv vermieden werden und Sätze in der Zeitform „Perfekt“ geschrieben werden. Die Texte in Leichter Sprache sind aber auch noch für andere Personengruppen hilfreich, die Schwierigkeiten beim Lesen und oder Verstehen von Texten haben. Zum Beispiel für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen oder auch für Menschen, die die Sprache erst lernen, Menschen mit Konzentrationsstörungen, demenziell erkrankte Menschen und für alle, die Alltagssprache zu schwer finden.



Das Angebot des HSV

Der HSV stellt der genannten Zielgruppe bereits seit einigen Jahren auf seiner Website regelmäßig Texte in Leichter Sprache zur Verfügung. Unter der „Rubrik Fans > Inklusion“ findet man beispielsweise aktuelle Neuigkeiten über den HSV in Leichter Sprache. Fanclubs berichten z.B. über ihr schönstes Erlebnis mit dem HSV. Aber auch Themen wie der „Ankerplatz“, die „Gründung eines Fanclubs“ und die „Trauer- und Gedenkkultur“ sind hier in Leichter Sprache erklärt. Der HSV hat seinen nachgefragten Service noch erweitert: So steht den Nutzern auch ein umfangreiches Wörterbuch zur Verfügung. Erklärungsbedürftige Begriffe sind hier in Leichter Sprache hinterlegt, so dass die Bedeutung schnell mit einem Klick nachgeschaut werden kann. ♦

ZU HERMANN RIEGERS TODESTAG: DAS HSV-GRABFELD

Am 18. Februar jährte sich der Tod von Kultmasseur Hermann Rieger zum neunten Mal. Anlass für den Start eines weiteren Projekts zum Thema **TRAUER- UND GEDENKKULTUR** beim HSV.



Vor neun Jahren, am 18. Februar 2014, starb HSV-Masseur Hermann Rieger im Alter von 72 Jahren nach einer langen und schweren Erkrankung. Der sympathische Bayer aus Mittenwald war seit 1978 Masseur und zeitgleich gute Seele im Verein. Durch seine humorvolle Art wurde er von Spielern, Mitarbeitern und Fans gleichermaßen geschätzt. In schlechter Laune hat man ihn nie erlebt. Hermann Rieger war der einzige Masseur, den auch die Gästefans kannten und schätzten. Seine

Markenzeichen waren neben seinem legendären Medizinkoffer auch seine Spurts außen am Feld vorbei, wenn sich einer der



Hamburger Spieler verletzt hatte und nach ihm gerufen wurde. Dann hallte es durchs Stadion: „Hermann Rieger!“

Wie schon im letzten Jahr nutzte der HSV diesen Gedenktag, um auf neue Projekte im Thema „Trauer- und Gedenkkultur“ aufmerksam zu machen. Unweit vom Volksparkstadion befindet sich das HSV-Grabfeld auf dem Gelände des Altonaer Friedhofs. Dieses Gelände soll nun umgestaltet und modernisiert werden. So wird es zukünftig Sitzmöglichkeiten in Form von Sitzschalen geben. Ebenso werden sich die blau-weiß-schwarzen Vereinsfarben auch auf dem HSV-Grabfeld wiederfinden. Im Zuge der neu aufgenommenen Kooperation mit der Friedhofsgesellschaft sollen auch die Bestattungsformen und die Gedenkkultur angepasst und aufgearbeitet werden. ♦

HSV-Kontaktmöglichkeit

per Mail an fankultur@hsv.de oder unter der Rufnummer **040/41551530**

BANNER DES MONATS »Hamburger Halunken«

Gegründet im Februar 2006, 18 Mitglieder und stets bei Heimspielen präsent – das sind die „Hamburger Halunken“. Das Logo der Hamburger Halunken war ursprünglich ein Tattoo-Motiv. Nun ziert es den Banner des offiziellen HSV-Fanclubs, der bei den Heimspielen der Rothosen in 25 C, rechts zwischen Treppe und Eingang zu 25B/C, hängt. Der überwiegende Anteil der

Halunken ist mit Dauerkarten und einer HSV-Mitgliedschaft ausgestattet. Auch auf Auswärtsfahrten ist der OFC gelegentlich dabei. Fanfreundschaften bestehen zur „OHTR“, „Hamburger Botschaft Hannover“, zu den „Krawallperlen“ und „Blue Vikings Franken“. ♦



JIN, JIYAN, AZADĪ

FRAU, LEBEN, FREIHEIT

**SOLIDARITÄT
MIT DEN
PROTESTIERENDEN
IM IRAN.**



Ende des vergangenen Jahres haben sich zwei HSV-Fans mit der Bitte um Unterstützung an den HSV gewandt. Die beiden langjährigen Anhänger heißen Mahdad und Baback und stammen aus dem Iran. Hintergrund sind die seit Monaten andauernden Proteste im Iran nach dem Tod von Jīna Mahsa Amini am 16. September 2022. Der HSV hat den Weltfrauentag genutzt, um seine Solidarität zum Ausdruck zu bringen und zu sagen: Wir denken an euch, euer Schicksal ist uns nicht egal. Gerade weil die Berichterstattung über die andauernde Unterdrückung langsam abnimmt und das Schicksal der Iranerinnen und Iraner in Vergessenheit zu geraten droht, war es das Ziel, mit allen Mitteln Aufmerksamkeit zu erzeugen und vielleicht ein bisschen Trost zu spenden. Die HSV-Familie steht zusammen. ♦



33. WESTKURVENMEISTERSCHAFT

Am 10. Juni dieses Jahres wird wieder um die Westkurvenmeisterschaft gespielt, daher wollen wir an dieser Stelle einen kleinen Rückblick auf die Historie der WKM werfen.

In diesem Jahr schauen wir zurück auf 40 Jahre Fanprojektarbeit beim HSV, daher blicken wir an dieser Stelle auf eine der wichtigsten und bekanntesten Veranstaltungen des HSV-Fanprojekts zurück: die mittlerweile legendäre Westkurvenmeisterschaft (kurz WKM) der HSV-Fans! Gemeinsam mit dem Supporters Club veranstalten wir im Sommer unser traditionelles Fan-Turnier, das am 10. Juni dieses Jahres bereits zum 33. Mal ausgetragen wird. Wie jedes Jahr laden wir alle HSV-Fans herzlich ein, sich anzumelden und gemeinsam mit vielen anderen Teams um die Westkurvenmeisterschaft zu spielen.

Die Westkurvenmeisterschaft ist seit 1989 fester Bestandteil unserer Angebote und ist seither das größte Fußballturnier für HSV-Fans. Gespielt wurde die Westkurvenmeisterschaft schon an mehreren Standorten, unter anderem durften die Spieler schon mal auf dem heiligen Rasen des Volksparkstadions um den Titel spielen. Gespielt wird bei der Westkurvenmeisterschaft in Teams mit einem Torwart und fünf Feldspielern, zudem kann jedes Team vier Ersatzspieler bereitstellen. Allerdings dürfen in jedem Team nur zwei Spieler sein, die nicht HSV-Mitglied sind, eine Dauerkarte für die laufende Saison haben oder



Mitglied in einem Fanclub sind. Der erste Sieg ging 1989 an die Mannschaft mit dem Namen „Altbier-Team“. Das Turnier fand in den ersten Jahren immer an zwei Tagen statt, am ersten Tag wurde auf Grandplätzen vor dem alten Volksparkstadion gespielt, der zweite Tag wurde dann im Volksparkstadion ausgetragen. Als wäre das nicht schon genug, spielte man damals noch im Vorprogramm eines Bundesligaspieltags um den Sieg. So kam es dazu, dass neben anderen Fans auch die Profimannschaft des HSV bei den Spielen um den begehrten Wanderpokal zuschauten. Auch wenn das heute undenkbar wäre, zieht die WKM immer noch viele Zuschauer an, im vergangenen Jahr haben sich rund ca. 500 Zuschauer und Spieler auf der Paul Hagenschild Sportanlage in Norderstedt eingefunden und konnten die Titelverteidigung des OFC „Sieg oder Spielabbruch“ verfolgen. Doch oft stand nicht nur das Sportliche im Vordergrund, denn auch das Rahmenprogramm sorgte immer wieder für Highlights. Insbesondere das Jahr 2008

brachte ein unvergessliches Highlight, als die HSV-Kultband Abschlach! (siehe Foto) nach dem Finale auf der Paul Hagenschild Anlage auftrat und der WKM einen gebührenden Abschluss gab.

Seid dabei!

Wie sieht das nächste Highlight aus? Seid dabei! Wir rufen euch an dieser Stelle auf, euch zusammenzuschließen und euer bestes Team zusammenzustellen. Bereitet euch gemeinsam auf das Turnier vor, um am Ende vielleicht sogar den begehrten Pokal in den Händen halten zu dürfen. Vielleicht entdeckt der eine oder andere ja noch unbekannte Stürmer-Qualitäten und geht damit in die lange Historie der Westkurvenmeisterschaft ein. Alle Infos bekommt ihr in Kürze über unsere Instagram Seite ([hsv-fanprojekt.de](https://www.instagram.com/hsv-fanprojekt.de)) und auf unserer Internetseite ([@hsv_fanprojekt](https://www.hsv-fanprojekt.de)) sowie auf den Kanälen des Supporters Club. Wir würden uns freuen, möglichst viele von euch im Sommer zur 33. Ausgabe der Westkurvenmeisterschaft begrüßen zu dürfen. ♦

Kontakt HSV-Fanprojekt

Fanprojekt-Büro, Stand im Stadion und Fanhaus

Montag bis Freitag 12–16 Uhr und nach Vereinbarung. Außer dem vor HSV-Heimspielen im Fanhaus oder im Stadion am Fanprojektstand.

Eurer HSV-Fanprojekt-Team:

Martin Zajonc, Sebastian Hansemann, Geneviève Favé und Ole Schmieder

Kontakt:

HSV-Fanprojekt
Stresemannstraße 162
22769 Hamburg
Telefon: 040/431494
Fax: 040/4322344
info@hsv-fanprojekt.de
www.hsv-fanprojekt.de
www.facebook.com/hsv.fanprojekt
[instagram.com/hsv_fanprojekt](https://www.instagram.com/hsv_fanprojekt)



Deine Karriere
als Elektroniker!
Startet hier



»TALENTSCHMIEDE«

Talente entwickeln sich nicht von alleine.
Sie müssen gesehen, gefördert und gefordert
werden. Das ist unsere gemeinsame DNA!

NDB – ZUKUNFT IST UNSER HANDWERK!

NDBTechnischeSysteme  [ndb_technische_systeme](https://www.facebook.com/ndb_technische_systeme) 



NACHWUCHS-
PARTNER



TECHNISCHE SYSTEME



HSV GOES KiTa

Endlich ist es wieder so weit: HSV goes KiTa ist mit einem neuen Programm zurück! Dino Hermann besucht mit seinem Team KiTas in Hamburg und Umgebung. Dieses Mal heißt es neben Spiel, Spaß und Tanz auch ran an die Zahnbürsten und gemeinsam mit Dino Hermann das Zähneputzen richtig erlernen. Neben seinem Buch „Dino Hermanns lustige Abenteuer“ bringt Hermann sogar seine eigene XXL-Zahnbürste mit. Natürlich hat Dino Hermann für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. In 45 Minuten erleben die Kids Spannung pur mit dem Maskottchen des HSV! Dino Hermann soll auch eure KiTa besuchen? Alle Infos zur Anmeldung gibt es auf hsv.de/kids und bei Fragen zum Programm kann man sich unter kita@hsv.de melden. Das Beste: Dino Hermann kommt kostenfrei in eure KiTa!



HSV-FUNPARK



Der HSV-Funpark bietet ein vielfältiges Angebot für große und lütte Rothosen und ist das Highlight für jede Veranstaltung. Mit der Hüpfburg, Torwand, Schussgeschwindigkeitsanlage oder dem Torkreisel gibt es verschiedenste wählbare Module. Ob ein privater Geburtstag, eine Unternehmensfeier oder ein Sommerfest, der HSV-Funpark erschafft ein einzigartiges Event mit blau-weiß-schwarzer Verstärkung. Wer mehr über den HSV-Funpark erfahren möchte, kann dem Kids-Team unter funpark@hsv.de schreiben.

YOUNG ONES AUSWÄRTSFAHRTEN

Im Gästeblock stehen, die Rothosen mit Fangesängen anfeuern und gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Tag im Zeichen der Raute erleben – das alles erlebt man bei Auswärtsfahrten der HSV Young Ones. Holstein Kiel, Eintracht Braunschweig oder Arminia Bielefeld sind nur einige der Stationen, die die HSV Young Ones bereits in dieser Saison bereist haben. Auch

gegen den 1. FC Kaiserslautern geht es mit einem Sonderzug gemeinsam mit Betreuern des HSV und des HSV-Fanprojekts auf Auswärtsfahrt. Die Fahrten sind für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren geeignet. Auch für Nicht-Mitglieder werden Plätze reserviert. Alle Informationen werden auf dem Instagram-Kanal der HSV Young Ones kommuniziert.



[@hsvyoungones](https://www.instagram.com/hsvyoungones)

SAISON 2022/23

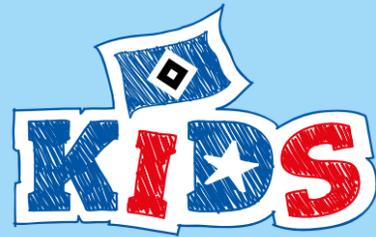


KIDS-PARTNER



NUR DER HSV





SPIELPLATZ

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder knifflige Rätsel. Kannst du als HSV-Experte **DINO HERMANN** helfen, die spannenden Aufgaben zu lösen?



1

Fehlende Nummern

Dino Hermann möchte gerne den Kader für das nächste Spiel eintragen. Doch dabei hat er ganz vergessen, mit welchen Rückennummern unsere drei Mittelstürmer auflaufen. Kannst du ihm dabei helfen, den Spielern die richtigen Nummern zuzuordnen?



Nr.



Nr.



Nr.

2

Fehlende Buchstaben

Verflixt, jetzt hat Dino Hermann auch noch ein Glas Wasser über die Mannschaftsliste gegossen. Auf seiner Liste fehlen plötzlich ein paar Buchstaben und er ist ratlos, welche Spieler es sein könnten. Kannst du ihm helfen, damit er wieder eine vollständige Liste hat?

Vorname

M _ t _ e _

_ a _ o _

L _ s _ l _

_ o _ e _ t

S _ b _ s _ i _ n

Nachname

_ a _ b

_ u _ b _ r _

_ e _ e _

_ l _ t _ e _

_ c _ o _ l _ u

Bitte schicke das gelöste Rätsel bis zum 31. Mai 2023 an:
Kids-Club, Stichwort: Kinder-Quiz, Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg.
Unter allen Einsendungen verlosen wir eine kleine Überraschung.



Name:

Mitgliedsnummer:

Adresse:





DAS STÜRMER-TRAINING

Eine außergewöhnliche Position benötigt ein besonderes Training – die HSV-Fußballschule macht's möglich und bietet seit kurzem ein Training speziell für Mittelstürmer an.



Trainer/innen & Campleiter/innen gesucht – werde Teil der HSV-Fußballschule!

Die ersten Schulferien und damit auch die ersten Trainingscamps der Saison 2023 stehen in den Büchern. Ab sofort habt ihr die Möglichkeit, ein Teil des Teams zu werden und dabei zu helfen, Rautenkickern in Norddeutschland eine unvergessliche Zeit voller Fußball und Spaß zu beschere. Alle weiteren Infos zur Bewerbung findet Ihr auf unserer Website.

Kontakt

Facebook: HSV-Fußballschule
Instagram: @hsvfussballschule
Website: hsv-fussballschule.de
Email: fussballschule@hsv.de
Tel.: 040 4155-1887

Bei den Trainingscamps und wöchentlichen Einheiten der HSV-Fußballschule wird ein ausgewogenes Programm geboten, das alle Positionen des Fußballs abdeckt. Wer sich jedoch als waschechter Neuner etablieren möchte, kann sich ab sofort mit dem neuen Stürmerprogramm spezialisieren.

Seit Anfang des Jahres bietet die HSV-Fußballschule ein Kleingruppentraining extra für Stürmer an. Während der rund 60-minütigen Einheiten werden die Nachwuchskicker von motivierten Trainern betreut, um eine maßgeschneiderte und effektive Umgebung für den optimalen Lernerfolg zu schaffen. Die professionellen

Trainer der HSV-Fußballschule konzentrieren sich dabei auf die verschiedenen Aspekte der Stürmer-Position: Mit Dribbling, Passspiel, Zweikampfverhalten und natürlich dem obligatorischen Torschuss wird an den Stürmer-Qualitäten der Jungs und Mädels gefeilt. Insbesondere werden spezifische Techniken wie der beidfüßige Abschluss oder die Ballmitnahme gezielt trainiert.

Das Ziel des individualisierten Stürmer-Trainings ist es, dass die Neuner in spe ihr Talent entfalten und ihr Potenzial erkennen. Die HSV-Fußballschule versucht, zusammen mit den Kids den größtmöglichen Lernerfolg zu erzielen, damit

jeder Teilnehmer zufrieden aus dem Training geht. Dazu gehört eine intensive Korrektur, um die Schwächen zu erkennen und zu überwinden. Natürlich wird auch darauf geachtet, dass die bereits vorhandenen Stärken angesprochen und ausgebaut werden.

Wer sich als Fußballer weiterentwickeln und als Torjäger erfolgreich sein möchte, sollte über das neue Stürmer-Training der HSV-Fußballschule nachdenken. Freunde treffen, Spaß haben und mit gemeinsamer Trainingsarbeit aufs nächste Level kommen – so lautet die Devise! ♦

Flexibel mieten, statt lange binden.

Von modernen Fuhrparklösungen für Unternehmen bis zum Mietwagen für Privatkunden: Mit MHC Mobility erleben Sie die Freiheit flexibler Fortbewegung. Als Erfinder des Auto-Abos entwickeln wir Mobilitätskonzepte maßgeschneidert auf Ihren Bedarf. Sie bestimmen Ihre individuelle Laufzeit und -leistung und wählen aus unserem herstellerunabhängigen Fahrzeugangebot – egal ob Pkw, SUV oder leichtes Nutzfahrzeug, Verbrenner- oder Elektroantrieb.

Erfahren Sie mehr unter mhcmobility.de

MHC MOBILITY | Powering the future of movement



KEINE KLASSISCHE NEUERIN

Foto: Felix Schlikis



LARISSA MÜHLHAUS stürmt für die HSV-Frauen, definiert sich aber nicht nur über Tore. Auf der Neuerin-Position ist sie erst über Umwege gelandet, wie sie verrät.

Meine Anfänge als Stürmerin

Ich habe für längere Zeit im Mittelfeld auf der Achterposition gespielt und bin im Frauenbereich in den Sturm gerutscht, als eine Spielerin fehlte. Ich hatte schon immer Lust, Tore zu schießen, und wurde in der U17 sogar Torschützenkönigin als Mittelfeldspielerin.

Mein Anforderungsprofil als Stürmerin

Mir wurde schon in den Nachwuchsteams ein gewisser Torinstinkt nachgesagt, dazu bringe ich eine gute Größe für eine Stürmerin mit. Im Sturm kommt es auf eine gute Handlungsschnelligkeit und Bewegungsschnelligkeit an. Dazu muss man ein gutes Gefühl für seine Position haben, Chancen antizipieren und zur Stelle sein, wenn sich eine Gelegenheit ergibt. Ebenso ist es wichtig, verschiedene Abschluss-techniken auch unter Gegnerdruck zu beherrschen. Auch Geduld und Frustrationstoleranz sind von Bedeutung, da man oft auch Wege für das Team macht, die nicht unmittelbar zu einem Tor führen.

Meine Interpretation der Neuerin-Rolle

Grundsätzlich gibt es natürlich verschiedene Arten, die Rolle als Angreiferin zu interpretieren – ich bin eine Spielerin, die auch viele Defensivaufgaben erfüllt, für mich steht der Teamerfolg im Vordergrund. Wenn ich mit einer Vorlage oder einem öffnenden Laufweg zu einem Treffer oder Sieg beitragen kann, macht mich das auch froh.

Mein Training als Stürmerin

Neben den Einheiten mit dem Team arbeite ich im Individualtraining an den spezifischen Anforderungen, die eine Stürmerin erfüllen sollte: Wichtig dabei ist vor allem die Strafraumbesetzung. In diesen individuellen Einheiten bekomme ich dann viele Flanken und versuche, diese zu verwerten. Dazu arbeite ich gezielt an meinem Kopfballspiel.

Mein schönstes Tor

Das schönste Tor habe ich wahrscheinlich im LOTTO-Pokal-Finale in der Saison

2021/22 erzielt, als ich per Fallrückzieher zum 1:0 getroffen habe. Auch sehr sehenswert war mein Tor gegen Holstein Kiel, als ich auf Höhe der Mittellinie den Ball bekommen und dann abgezogen habe. Ich war etwas angeschlagen und wollte mich schon auswechseln lassen, bis ich dann noch mit letzter Kraft dieses Tor geschossen habe – direkt danach habe ich mich auf den Boden gesetzt und auswechseln lassen. Ich denke aber auch sehr gerne an mein Tor zum 1:0 im Aufstiegshinspiel zur 2. Bundesliga gegen Turbine Potsdam II in der vergangenen Saison zurück. Wir haben vor mehr als 1.800 Fans gespielt und wurden über die gesamte Spielzeit angefeuert, das hatte ich in dieser Form zuvor selten erlebt. Nachdem ich getroffen hatte, sind wir alle zur Bank gelaufen und haben uns riesig gefreut. ♦



HanseMerkur
HAUPTPARTNER DER HSV-FRAUEN

EIN STURM ZIEHT AUF

Seit knapp drei Jahren lebt **ALMUDENA SIERRA** mit ihrer Familie in Deutschland und hat in Hamburg eine neue Heimat gefunden. Mittlerweile geht die 15-jährige Peruanerin in der B-Juniorinnen-Bundesliga für den HSV auf Torejagd – und verfolgt ambitionierte Ziele.

Als Almudena Sierra gemeinsam mit ihrer Familie 2020 nach Hamburg kam, begann für die Peruanerin ein neues Leben – und das in einem Umfeld, das ihr gewissermaßen schon bekannt war. Denn Teile ihrer Verwandtschaft lebten bereits vorher in der Hansestadt, und als sich die Situation rund um die Corona-Pandemie in Peru zuspitzte, war für die Familie Sierra klar: Wir wollen unseren Kindern die bestmöglichen Chancen geben, sich zu entfalten, auch in ihrer sportlichen Laufbahn – die Wahl fiel auf Hamburg.

Zunächst spielte Sierra, die mit vier Jahren mit dem Fußball begonnen hatte, beim Eimsbütteler TV, seit dieser Spielzeit geht die 15-Jährige für die Rothosen auf Torejagd. „Als ich in Hamburg angekommen bin, wusste ich, dass der HSV der beste Verein in der Stadt ist und ich unbedingt dort spielen wollte“, erzählt sie voller Enthusiasmus. „Ich war sofort begeistert, als ich von der Möglichkeit des Wechsels erfahren habe, und bin sehr zufrieden beim HSV.“

Bereits früh war für die Stürmerin klar, wohin der Weg gehen würde: Ihr Vater ist Fußballtrainer, alle in der Familie lieben Fußball – auch Basketball, den sie zeitweise parallel spielte, konnte Sierra nicht von ihrer Passion abhalten. „Ich arbeite sehr hart an mir und erhalte beim HSV von meinen Trainerinnen und Trainern großartige Hilfe, um mich weiter zu verbessern“, sagt Sierra, die in ihrer Heimat bereits vor einigen TV-Kameras stand und auf erste Länderspiel-Erfahrung zurückblicken kann: Im vergangenen Jahr



absolvierte sie einen längeren Lehrgang mit dem peruanischen U17-Nationalteam, danach gab die damals 14-Jährige ihr Debüt in einem Qualifikationsspiel für die Südamerika-Meisterschaft.

„Das war ein unbeschreibliches Erlebnis“, sagt die Wahl-Hamburgerin, die momentan für die U17 der Rothosen in der B-Juniorinnen-Bundesliga aufläuft – als erste Peruanerin in der Historie dieser Liga – und in Zukunft weitere solcher Momente genießen will. Trotz ihres

jungen Alters hat die 15-Jährige bereits einen klaren Plan im Kopf: „Der nächste Schritt ist es für mich, bei den HSV-Frauen zu spielen. Generell möchte ich an den wichtigsten Turnieren im Fußball mitwirken. Mein größtes Ziel ist die Teilnahme an der Weltmeisterschaft.“ Ambitionierte Ziele, die Almudena Sierra mit eisernem Willen verfolgt. Ihr bisheriger Weg zeigt: Zuzutrauen ist der Nachwuchs-Stürmerin einiges. ♦

Foto: Wolf Gebhardt



Foto: Torsten Helmke

»In Sekunden kann man ein ganzes Spiel ändern«

Wie ist deine Rolle im Angriff?

Wenn wir den Ball haben, spiele ich eine große Rolle. Ich bekomme die meisten Bälle und habe die meisten Chancen. Ich muss dann in kurzer Zeit die richtige Entscheidung treffen. Generell ist aber Bewegung sehr wichtig. Meine Aufgabe ist es auch, mit meinen Läufen Räume für meine Mitspieler zu schaffen.

Worauf kommt es beim Futsal direkt vor dem Tor an?

Beim Futsal hat man weniger Platz als beim Fußball, das Spielfeld ist enger. Wichtig ist, dass immer ein Spieler am zweiten Pfosten steht. Auch, wenn es ein Eins-gegen-eins-Duell gegen den Torwart oder Abwehrspieler gibt. Es ist einfacher, auf den Mitspieler am zweiten Pfosten abzuspielen, als es direkt zu versuchen.

Was ist wichtig im Eins-gegen-eins-Duell?

Wenn kein Spieler am zweiten Pfosten steht und man einen Gegner vor sich hat, muss man sich entscheiden, ob man ihn ausdribbelt, oder direkt schießt. Häufig schießen Futsalers auch mit der Pike, weil das sehr schnell geht. Die meisten Schüsse im Profi-Futsal passieren mit der Pike, auch, weil man weniger Platz und weniger Kraft braucht.

Wie fallen die meisten Tore im Futsal?

Wenn man nicht direkt schießen kann, spielt man auf den zweiten Pfosten. Über 80 Prozent der Tore fallen so, dass der Torschütze am zweiten Pfosten einschiebt. Eins-gegen-eins-Duelle gibt es auf Bundesliga-Niveau weniger, weil alle Spieler, egal ob Angreifer und Verteidiger, in Bewegung sind.

Du bist jetzt 32 Jahre alt und seit 2016 in Deutschland. Mit Anfang 20 hast du in deinem Heimatland Iran in der zweiten Liga Futsal gespielt. Was ist der Unterschied zum Futsal in Deutschland?

Es ist noch professioneller als hier, der Iran zählt zu den stärksten Futsal-Nationen weltweit und man kann in der ersten Liga gut verdienen. Das Niveau der ersten Liga ist zu vergleichen mit der Fußball-Bundesliga. Die Spieler sind alle sehr fit, wer dort in der ersten Liga spielt, hat oft schon in Nationalmannschaften und in anderen Top-Ligen wie in Spanien oder Portugal gespielt.

Mit Futsal hast du in Deutschland erst einige Jahre, nachdem du im Iran gespielt hattest, wieder angefangen.

Ja, ich habe von 2018 bis 2020 bei Sparta Futsal in der zweitklassigen Regionalliga gespielt und danach zwei Jahre bei den Wakka Eagles. Dort sind wir in die Bundesliga aufgestiegen. Seit einigen Monaten bin ich bei den HSV-Panthers. Hier fühle ich mich sehr wohl. Das Training macht Spaß und ich bin sehr motiviert.

Zum Abschluss: Was macht dir am Futsal Freude?

Man ist immer in Bewegung, egal ob man den Ball hat oder nicht. Dass ich immer in Bewegung bin, macht mir Spaß. Toll ist auch, dass man immer wieder Tricks machen kann, und dass es hin und her geht. Es ist ein sehr schneller Sport. In Sekunden kann man ein ganzes Spiel ändern, indem man eine Entscheidung trifft. ♦



»ICH BIN GERNE IN BEWEGUNG«

BEHNAM AZIZPOOR spielt bei den HSV-Panthers eine von mehreren Angriffspositionen. Im Interview spricht er darüber, worauf es als Offensivspieler im Futsal ankommt.

Behnam, bei den HSV-Panthers spielst du als Pivot.

Worauf kommt es dort an?

Das Wichtigste als Pivot ist die Kondition, man muss sich viel bewegen. Wer nicht fit ist, kann nicht auf dieser Position spielen.

Was ist die Aufgabe eines Pivot?

Der Pivot ist immer in der gegnerischen Hälfte und schafft Freiräume für seine Mitspieler. Er läuft hin und her, von links nach rechts und von rechts nach links, weil er immer auf der anderen Seite stehen muss als dort, wo der Ball ist. Manchmal ist man auch in der Mitte der gegnerischen Hälfte und muss die Bälle festmachen und sie auf die Außenspieler verteilen.

Hat der Pivot auch defensive Aufgaben?

Ja, wenn der Ball verloren geht, muss er sofort nach hinten

laufen und mitverteidigen. Auch deshalb ist eine gute Kondition wichtig.

Gibt es den typischen Neuner beim Futsal?

Nein, es gibt keine festen Positionen, weil sich das während des Spiels ändert und man als Pivot zum Beispiel vom einen auf den anderen Moment auf einer anderen Position spielt. Das Spiel ist grundsätzlich aber schon aufgeteilt in defensive und offensive Positionen, ich bin ein offensiver Spieler.

Den klassischen Knipser gibt es also nicht?

Das kommt ein bisschen auf das Niveau an. In der Regionalliga gibt es das schon eher, in der Bundesliga ist aber jeder in Bewegung. Als Pivot muss man auf den richtigen Moment warten, wann sich eine Möglichkeit ergibt, einen gefährlichen Angriff zu spielen.

Die Positionen im Futsal

Fixo Fixo ist die defensivste Position, dort spielt oft ein sehr beweglicher Spieler, der auch am Ball gute technische Qualitäten hat. Er leitet den Spielaufbau und hat eine gute Übersicht.

Ala Ala sind Flügelspieler, sie sind Arbeiter und Kreative zugleich. Mit Dribblings im richtigen Moment schaffen sie Räume, um Angriffe in Überzahl einzuleiten. Sie bewegen sich auch viel, wenn sie nicht den Ball haben, um Raum für Angriffe zu schaffen.

Pivot Der Pivot kommt einem Stoßstürmer am nächsten, weil er Bälle auch abschirmen muss. Oft steht er mit dem Rücken zum Tor und legt Bälle für seine Mitspieler ab, sucht aber auch selbst den direkten Weg zum Tor. Auch er ist in Bewegung und läuft beispielsweise von der Seite zentral vor das Tor, um dort Anspiele zu bekommen und Tore zu schießen. In der Defensivarbeit ist ein Pivot der erste Verteidiger.



ALLROUNDER MIT SCORING-QUALITÄTEN

KAI MÖLLER ist bei den BG Baskets Hamburg für die Punkte zuständig, doch auch abseits dessen hat er viele Aufgaben auf dem Parkett. Ein Gespräch über Positionen im Rollstuhlbasketball.



Foto: MSSP

Kai, du spielst hauptsächlich als Center bei den BG Baskets. Was sind deine Aufgaben auf dieser Position?

Der Center ist derjenige, der in der Zone dicht am Korb ist und in der Regel viele Punkte macht, dazu habe ich aber auch Defensivaufgaben. Ich muss immer verfolgen, wo der Ball ist, und fange ihn dann im besten Fall, wenn das andere Team zu ungenau zielt. Dazu ist das Positionsspiel sehr wichtig: Mein Ziel ist es, die Gegner zu blocken und nicht zu nah an unseren Korb zu lassen. Man muss aber auch dazu sagen, dass ich mit meinen Aufgaben gewachsen bin und auf verschiedene Positionen wie die des Point Guard oder Shooting Guard ausweiche.

Inwiefern lässt sich deine Rolle mit der eines Stürmers beim Fußball vergleichen?

Natürlich ist es meine Aufgabe, am Ende den Ball im Korb zu versenken – ich habe aber auch sehr viele Aufgaben in der Verteidigung. Beim Rollstuhlbasketball ist das Feld deutlich kleiner als beim Fußball, dazu sind weniger Akteure auf dem Feld. Generell ist es natürlich so, dass alle Spieler defensiv und offensiv gefordert sind.

Hat sich deine Rolle in den vergangenen Jahren verändert?

Wie schon angedeutet, bin ich kein klassischer Center, denn auch beim Rollstuhlbasketball verschwimmen die Positionen zunehmend und das Anforderungsprofil an die Spieler steigt. Das hängt auch mit der

allgemeinen Entwicklung des Sports zusammen: Unsere Sportrollstühle werden zum Beispiel immer besser, dadurch verbessert sich auch das Spiel.

Welche Rolle spielt Taktik in deinem Spiel?

Natürlich gibt es gewisse Spielzüge, die wir vorher eingeübt haben und dann auf dem Spielfeld umsetzen. Man muss aber auch das Spiel lesen streichen und dann intuitiv auf bestimmte Aktionen reagieren können.

Bei Stürmern im Fußball spricht man oft von einem Knoten, der Platzen muss, wenn nach langer Torlosigkeit wieder ein Tor gelingt. Wie gehst du damit um, wenn es in deinem Spiel mal nicht so gut läuft?

Ich habe in den vergangenen Jahren viel Erfahrungen sammeln können und habe ein gewisses Selbstvertrauen. Wenn es nicht so läuft, ist es wichtig, dass man auf seine Kernkompetenz zurückgreifen kann. Generell blende ich negative Gedanken aber aus und bin nicht anfällig dafür, mir zu sehr den Kopf zu zerbrechen.

Wie lange kannst du noch auf diesem Niveau spielen?

Viele Fußballer beenden mit Mitte 30 ihre Karriere, haben dann aber auch finanziell ausgesorgt – das ist im Rollstuhlbasketball nicht möglich. Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht, in meiner Jugend für den Sport auf viel verzichtet und will natürlich so lange spielen, wie es geht. ♦

Kai Möller gehört zu den Routiniers der BG Baskets: Mit zwölf Jahren ist der gebürtige Schleswig-Holsteiner zum Rollstuhlbasketball gekommen und blickt 20 Jahre später auf die Erfahrung aus hunderten Spielen in der Bundesliga. Dazu gewann der 32-Jährige, der in Hamburg seine Heimat gefunden hat, mit der deutschen U23-Nationalmannschaft Gold bei der Weltmeisterschaft und Europameisterschaft sowie EM-Bronze mit dem deutschen Herren-Team. Auch bei den Paralympics 2016 in Rio durfte Möller sein Land repräsentieren. Nachdem er bereits mit 17 Jahren beim HSV gespielt hatte, in der Zwischenzeit bei diversen Vereinen aktiv gewesen war und dabei auch in Italien spielte, ist Möller nun seit 2020 wieder für den HSV am Ball und gehört regelmäßig zu den Topscorern seines Teams.

Top Seven Roof Bar

SEASON OPENING
APRIL 2023



Die Top Seven Roofbar ist der Sommer-Hotspot Hamburgs 2023. Auf der Dachterrasse des Grand Elysée Hamburg genießen Sie bei gutem Wetter erfrischende Drinks & spritzige Cocktails, eine loungige Chillout Atmosphäre & einen einzigartigen Weitblick über die Hansestadt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Die beliebte Golf-Turnierserie für HSV-Mitglieder und Gäste geht in die neue Saison - mit ein paar Änderungen und neuen Spielorten.

Die Planungen sind abgeschlossen und das neue Turnierformat steht. Was ist neu? Gespielt wird die HSV-Golf After Work Trophy über die ganze Saison jetzt auf drei Plätzen. Das Ziel für alle bleibt die Qualifikation für das große Finalevent im Oktober auf einer weiteren HSV-Golf-Partnerclubanlage. Ein Einstieg ins Turniersgeschehen ist fast jederzeit möglich. Pro Spielstätte qualifizieren sich bis zu 15 Teilnehmende in verschiedenen Wertungen. Die Serie ist somit auch interessant für Golf-Neulinge.

Der Ablauf

Gespielt werden die Neun-Loch-Turniere als Einzel nach Stableford und handicap-relevant. Jeweils fünf Turniere finden auf den Plätzen Redgolf Quickborn, GC Treudenberg und auf der Golfrange Oststeinbek statt. So gibt es vom 28. April

bis zum 11. September nahezu jede Woche ein HSV-Golf-Neun-Loch Turnier. Die genauen Turniertermine an den Standorten sind in den Infokästen zu sehen oder aktuell online unter golf.hsv.de

Turnieranmeldung

Die Anmeldung zu jedem Einzelturnier erfolgt ausschließlich bei den ausrichtenden Clubs und solange, wie Startplätze frei sind.

Turnierwertung

Für jeden Club gibt es eine eigene Gesamtwertung. Es sind mindestens zwei Turnierteilnahmen erforderlich, um in die Wertung für der jeweiligen Anlage zu kommen. Die besten zwei Ergebnisse zählen für das Qualifikationsergebnis der Anlage. Noch ein Tipp: Die Teilnahme bei mehreren Clubs erhöht die Chance auf eine Finalteilnahme.

Finale

Save the date: Das Saisonfinale findet am 7. und 8. Oktober 2023 statt, den Veranstaltungsort veröffentlichen wir mit Beginn der Turnierserie Ende April. Die Buchung (Einspielerunde, offenes Turnier, Hotel) wird ab Mitte des Jahres möglich sein. Wir freuen uns auf eine sportlich interessante HSV-Golf After Work Trophy 2023 und laden alle ein, mitzumachen.

Deine HSV-Golf-Abteilung

Termine

Red Golf Quickborn

Freitag, 28. April
Freitag, 26. Mai
Freitag, 30. Juni
Freitag, 28. Juli
Freitag, 25. August



G&CC Treudenberg

Montag, 8. Mai
Montag, 5. Juni
Montag, 10. Juli
Montag, 7. August
Montag, 4. September



GolfRange Oststeinbek

Montag, 15. Mai
Montag, 12. Juni
Montag, 17. Juli
Montag, 14. August
Montag, 11. September



WERDE HSV GOLF-MITGLIED!

Bereits ab 72 Euro pro Jahr (ermäßigt 52 Euro) Mitglied in der Golfabteilung werden und von vielen Vorteilen profitieren! Alle Infos auf golf.hsv.de/mitgliedschaften.



SPÜR DIE NATUR.

Das reine Wunder
der Natur.

Mehr entdecken
auf vilsa.de/spuerdienatur





IM SONDERZUG NACH KARLSRUHE

Erstmals seit November 2021 ist im März 2023 wieder ein Sonderzug des Supporters Clubs zu einem Auswärtsspiel gefahren. Wieder fuhr er nach Karlsruhe, wieder gab es keinen Auswärtssieg, aber wieder war die Stimmung richtig gut.

Nachdem beim letzten Ausflug nach Karlsruhe der Zug wegen eines Oberleitungsschadens nicht fahren konnte und kurzfristig Ersatz hermusste, stand diesmal ein abfahrbereiter Zug am Gleis am Bahnhof in Hamburg-Harburg. Zwischen drei und vier Uhr morgens trafen sich viele Helfende und begannen damit, den Zug zu beladen. Als alle der ungefähr 600 Mitfahrenden, die sich für den HSV am frühen Sonntagmorgen aus dem Bett gequält hatten, da waren, fuhr unser Sonderzug nach Karlsruhe gegen halb fünf pünktlich ab.

Auf der Hinfahrt war die Stimmung gelöst. Vorfreude auf das Spiel, aber vor allem die Freude über das gemeinsame Erlebnis, wieder mal in einem Sonderzug zu einem HSV-Spiel zu reisen, bestimmten die Gemütslage. Dementsprechend wurde schon auf der Hinfahrt, vor allem im Tanzwagen, ausgelassen gefeiert, gesungen und getanzt.

Für Verpflegung war auch gesorgt. Viele ehrenamtlich Helfende hatten am Sonnabendvormittag im Fanhaus an der Stresemannstraße große Mengen an Wraps zubereitet. Während der Hin- und Rückfahrt waren ungefähr 50 ehrenamtliche Ordner im Einsatz. Sie gaben Essen und Getränke aus, sorgten für einen störungsfreien Ablauf und waren Ansprechpartner für alle Reisenden.

In Karlsruhe angekommen, ging es zügig zum Stadion und auch wenn das Spiel beim KSC nicht den gewünschten Ausgang hatte, sorgte der Hamburger Gästeblock über 90 Minuten für ordentlich Stimmung. Bevor die Rückreise an Gleis vier in Karlsruhe losging, hielten viele HSV-Fans und HSV-Fans noch einen Plausch auf dem Bahnsteig. Die Stimmung war locker, trotz der Niederlage sah man den Reisenden an, dass sie einfach froh waren, gemeinsam unterwegs zu sein.

Nachdem der Zug pünktlich um 17.09 Uhr den Karlsruher Hauptbahnhof verließ, hielt die gute Laune auch auf der Rückfahrt an. Während sich im Ruhewagen, in dem unter anderem die HSV Young Ones saßen, ausgeruht wurde, ging es im Tanzwagen hoch her. HSV-Fans und HSV-Fans verschiedener Generationen kamen miteinander ins Gespräch und tanzten zusammen. Auch in allen anderen Waggons wurde gemeinsam diskutiert, gefachsimpelt oder gelacht.

Als der Zug kurz vor Mitternacht wieder in Hamburg-Harburg ankam, leerten viele müde, aber glückliche Helfende gemeinsam den Zug. Die Vorbereitungen und der Aufwand hatten sich für dieses Gemeinschaftserlebnis gelohnt. ♦

Ausgezeichnete Treppenbaukunst

simply the best



EINZIGARTIGE UND PERSÖNLICH NACH IHREM
WUNSCH ANGEFERTIGTE TREPPEN.

5x im Norden

WIR BERATEN SIE GERNE:

Tel. 04533 - 787 740
treppenbau-voss.de



Treppenbau Voß

Jede Stufe ein starker Auftritt



Ehrentage im März GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE

Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter
Oscar Algner	100	Gerd Bröge	82	Werner Reglitzki	75	Dieter Hothan	70
Heinz Uecker	93	Gesche Wechmann	82	Christian Huss	75	Hannelore Becker	70
Klaus-Dieter Hermann	89	Peter Lindner	82	Jürgen Brüggmann	75	Hermann Twietmeyer	70
Klaus Herde	89	Henning Sostmann	82	Wolfgang Böse	75	Klaus Dörfinger	70
Heinz Germershausen	88	Carsten Diekmann-Lange	82	Wolfram Ziegler	75	Hartmut Prussas	70
Siegmund Rathnau	88	Jürgen Dick	82	Dieter Schuran	75	Carl-Albert Götz	70
Guenther Sagert	87	Werner Kusch	82	Hans-Hermann Wölcke	75	Axel Baabe	70
Hilde Paarmann	87	Eckhard Borchardt	82	Karl-Heinz Heydorn	75	Albert Franke	70
Johann Mathias	87	Rainer Felsen	81	Josef Meng	75	Goeran Helgesson	70
Erhard Michelsen	86	Alexander Nasarow	81	Hans-Jürgen Biastoch	75	Helmuth Petersen	70
Horst Wolniak	86	Peter Israel	81	Eduard Staub	75	Horst Drinkhahn	70
Gisela Bartsch	86	Ingrid Fritz-Grafe	81	Helmut Sommer	75	Ingmar Carlberg	70
Gerhard Fredrich	86	Alfred Günter Hensel	81	Werner Arendt	75	Reinhard Jarosch	70
Wolfgang Herth	86	Knut Monden	81	Gerd Schumacher	75	Georg Domizlaff	70
Siegrid Kunow	85	Erich Manske	81	Magdalena Albrecht	75	Dieter Zettel	70
Albert Kühne	85	Klaus-Peter Steckel	81	Karl-Heinz Preuß	75	Werner Lissy	70
Reinhard Kabis	85	Maria Lang	81	Wolfgang Fuss	75	Justin Gloden	70
Ingolf Schult	85	Hans Heinrich Meyer	81	Rolf Schmidt	75	Bernd Böge	70
Elke Kroll	85	Paul Abt	81	Jürgen Sturm	75	Karl-Heinz Jakubzik	70
Wilhelm R. Boehme	84	Uwe Augustin	81	Horst Schümann	75	Bernd Lenczewski	70
Claus Hauschildt	84	Herbert Hellmold	81	Hans-Gunter Siegle	70	Detlef Lichtenthäler	70
Wolfgang Werner	84	Kurt Körner	81	Michael Schibalski	70	Henning Wülken	70
Achim Liebig	84	Wulf Quentin	81	Peter Offermanns	70	Wilfried Zeitz	70
Jörn Koch	84	Volker Diesselhorst	80	Jan Gehrt	70	Karl-Peter Born	70
Reinhard Augustin	84	Hans-Werner Dörfer	80	Günther Landgraf	70	Jürgen Dittmer	70
Karl-Heinz Leverköhne	83	Gisela Backes	80	Hans-Jürgen Bonin	70	Wolfgang Schmidt	70
Manfred Gerloff	83	Michael Ball	80	Wolfgang Matthies	70	Bernd-Ulrich Kuehn	70
Eila Schmidt-Zäringner	83	Hansjochen Beth	80	Wilfried Bödeker	70	Norbert Kurzhals	70
Traute Gärtjens	83	Udo Zantow	80	Holger Neubau	70	Thomas Bengel	70
Ronald Maaß	83	Peter Höger	80	Detlef Mäckelmann	70	Hans Peter Klein	70
Horst Bonus	83	Horst Weide	80	Günter Pfeiffer	70		
Liesbeth Fühlich	83	Wilfried Jahrmarkt	80	Hans-Jürgen Siebig	70		
Eitel Prietz	83	Hartmut Fleischmann	80	Peter Schmütsch	70		
Hans-Joachim Brenner	83	Christian Borup	80	Holger Meier	70		
Gunter Heggblum	83	Burkhard Monien	80	Rolf Thiry	70		
Sören Kukielski	82	Hans-Dieter Behrens	80	Gunther Nickl	70		

– ERINNERST DU DICH NOCH? –

DER HSV IM MÄRZ 1923

VON EINEM IN SEINER »EHRE« GEKRÄNKTEN

In einem Spiel unterer Mannschaften stellte der Schiedsrichter, ein junger Mann, einen Spieler vom Platz. Der Betreffende, in Gemeinschaft mit seinem Verein, richtete sich an die Sportbehörde, da der herausgestellte Spieler sich in seiner „Ehre“ gekränkt fühlte. Die Sportbehörde lehnte den Einspruch natürlich ab. Soweit ist der Fall alltäglich. Nun wandte sich der Betreffende an die bürgerlichen Gerichte – immer noch durch seinen Verein gestützt. Auch dort wurde der Einspruch natürlich abgewiesen. Dies ist leider kein Einzelfall. Wir halten das für sehr bedenklich! Sportsleute, die sich der Autorität des Schiedsrichters auf dem Spielfeld nicht unterordnen wollen, mögen doch bitte zu Hause bleiben. Es ist bedauerlich, die Zeit der

Gerichte und gleichzeitig die des jungen Schiedsrichters auf diese Weise in Anspruch zu nehmen. Vielleicht wäre es angebracht, wenn Sportbehörden hier einmal ein Machtwort sprechen würden. Wir könnten sonst zu „lieblichen“ Zuständen kommen. Wer sich in Ausübung seines Ehrenamtes als Schiedsrichter zu strafenden Maßnahmen gezwungen sieht, läuft somit Gefahr, hinterher noch vor ein ordentliches Gericht gezerrt zu werden – nette Aussichten! Der in seiner „Ehre“ Gekränkte sollte sich lieber so benehmen, dass er nicht hinausgestellt zu werden braucht, oder sich nach einer anderen Betätigung umsehen. Und wenn er durchaus gerne Geld loswerden will, dann mag er es für die Ruhrspende geben. ♦

Ehrentage im April GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE

Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter
Manfred Mitrowan	92	Karl-Otto Schmidt	83	Karl-Heinz Struckmann	80	Harald Neuburger	70
Werner Milla	90	Uwe Hennecke	83	Eckhard Zillmann	80	Wolfgang Grapentin	70
Hugo Bork	90	Gerhard Wegner-Repke	83	Jürgen Bergmann	80	Gerhard Barth	70
Joachim Kahns	89	Dietrich Biastoch	82	Wolf Gasper	80	Ronald Kryss	70
Jürgen Schmücker	89	Karin Elster	82	Gerd Möhring	80	Roelf Freesemann	70
Horst Schnoor	89	Wilhelm Köper	82	Werner Täger	80	Hilmar Klepp	70
Peter Fuchs	89	Baerbel Michael-Palmie	82	Horst Beck	80	Peter Hartmann	70
Hans Georg Peukert	88	Gerd Sauerwein	82	Hermann Kessler	80	Kai Flatau	70
Eugenie Hagen	88	Juergen Schneider	82	Bernd Riecken	75	Wilfried Paul	70
Jörg Raden	88	Dieter Zimmermann	82	Günter Eisenblätter	75	Horst Timm	70
Hans Brandt	87	Helmut Wolff	82	Friedel Schütte	75	Gerhard Gaczmag	70
Leonore Koch	87	Helmut Schipper	82	Jens Giemsa	75	Dietmar Emmerich	70
Albert Darboven	87	Heinz Wöstmann	82	Holger Schmidt	75	Peter Rietschel	70
Irmelin Otten	87	Günter Krieger	82	Rita Wunderlich-Isenberg	75	Hans-Walter Lüdeke	70
Gerda Paetow	86	Horst Bestmann	82	Eduard Bayerlein	75	Paul Valtiner	70
Günter Peterschewski	86	Georg Funk	82	Joachim Scheel	75	Jens Kiesewein	70
Axel Bertels	85	Ingrid Prinz	82	Wolfgang Schröder	75	Christian Müller	70
Claas Johannsen	85	Horst Dubberke	82	Joachim Ulmer	75	Michael Jender	70
Dieter Klostermann	85	Valerio Moretti	81	Jörg Lewin	75	Michael Ellrich	70
Harry Wiechmann	85	Manfred Jahnke	81	Manfred Nuppenau	75	Günter Weinfurter	70
Günther Ricke	85	Uwe Marxen	81	Michael Albers	75	Manfred Hagemann	70
Ilse Rofler	84	Uwe Oelkers	81	Hans-Heinrich Otte	75	Helmut Wenzel	70
Helmut Füßinger	84	Klaus Dantz	81	Heinz Tietjen	75	Paul-Gerhard Gerle	70
Karl-Heinz Wrage	84	Wolfgang Mente	81	Jens-Peter Busch	75	Karin Seiberth	70
Irmgard Meyer	84	Peter Beecken	81	Alexander Raeder	75	Roland Kennel	70
Hans Terhorst	84	Wilfried Klieber	81	Fritz-Herbert Nanz	75	Michael Berger	70
Martin Manzke	84	Anke Stamer	80	Otto Liesen	75	Heino Bolte	70
Willi Wesse	84	Ludwig Hämmerle	80	Norbert Franke	75	Ernst Rath	70
Udo Pfeifers	84	Manfred Druve	80	Karl-Heinz Barnstorf	75	Margit Goebel	70
Horst Ahrens	84	Rainer Ploog	80	Michael Lippert	75	Wolfgang Lüttge	70
Elke Webers	83	Thomas Rölke	80	Wilfried Stölten	75	Gjalt de Haan	70
Hans-Joachim Schulze	83	Ilona Mittag	80	Jürgen Czaja	75	Uwe Ablass	70
Hans-Peter Schuldt	83	Jürgen Schellhaas	80	Herbert Leonhardt	75	Norbert Glitza	70
Jens Behrendt	83	Peter Möller	80	Wolfgang Wokel	75	Gerhard Becker	70
Hans Adolf Staack	83	Wolfgang Kunze	80	Volker Zöller	75	Gerhard Oldenburg	70
Renate Büsing	83	Hans-Jochen Willhöft	80	Siegfried Haupe	75	Klaus-Dieter Karwath	70
Gertrud Pormetter	83	Reinhardt Possmann	80	Frank Mittenzwei	70	Alfons Olberding	70
Klaus Dziergwa	83	Gerhard Schmidt	80	Manfred Ruempler	70	Dagmar Schobert	70

– ERINNERST DU DICH NOCH? –

DER HSV IM MÄRZ 1933

DER WEG ZUR MEISTERSCHAFT IM ALSTERKREIS

Zwei Ruhmestaten unserer Ligamannschaft, wie wir sie uns schöner und eindrucksvoller nicht hätten denken können, setzten unseren Weg zur Meisterschaft fort. Mit großer Genugtuung blicken wir auf die Taten unserer 1. Mannschaft, die, in restloser Hingabe, unseren Farben größte Anerkennung gebracht hat. Auch in diesem Jahre sind sie auf dem Wege, ein Werk zu vollenden, das die Erringung der größten Ehre unseres Verbandes darstellt. Rot wollen wir HSVer uns die Daten des 18. und 25. Februar in unserem Kalender anstreichen, die Siege über große und angesehene Gegner brachten. Mit 5:1 gelang es uns zum ersten Male, den gefürchteten Eimsbütteler Turnern auf deren Platz eine Niederlage zu bereiten, wie diese sie in einem Punktspiel seit langer Zeit nicht

erlebt hatte. Auch das Publikum war, leider in nicht überwältigender Anzahl erschienen, fast restlos auf unserer Seite.

Nach diesem glänzenden Sieg konnten wir der ungleich härteren Belastungsprobe gegen die Mannschaft des St. Georger Fußball-Clubs entgegensehen. Der herrliche staatliche Platz im Hammerpark war ein unergründlicher Morast, der an die Leistungen der beiden Mannschaften die denkbar größten Anforderungen stellte. Was unsere Mannschaft im Hammerpark in den letzten 20 Minuten bot, war gewaltig und bekundete eindrucksvoll den Willen zum Sieg. Der HSV wurde Alsterkreis-Meister mit 26:2 Punkten – bei einer Niederlage. ♦



Ehrentage im Mai GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE

Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter	Name	Alter
Claus Borchers	99	Juergen Freutel	82	Jürgen Bauernsachs	75	Klaus-Dieter Gütschow	70
Rolf Jani	93	Hans W. Barske	82	Gert Koeppen	75	Horst Heinrici	70
Rudolf Waack	92	Peter Millers	82	Karl Heinz Mantwill	75	Thomas Siemann	70
Horst Schuld	90	Hermann Pfannenstiel	82	Gerhard Stangenberg	75	Wilfried Herold	70
Klaus Freese	88	Gerd Lange	82	Brigitte Krehain	75	Karl-Heinz Vock	70
Werner Maschmann	88	Renate Gerkens	82	Rolf Röhling	75	Kitty Beuth	70
Jürgen Greibke	87	Bernd Holz	82	Heinz Bröer	75	Horst Müller	70
Klaus Neisner	87	Wilhelm Ertl	82	Franz Hagelkris	75	Volker Schipper	70
Heinz Schroeder	87	Renate Studt	81	Alexander Stuhlmann	75	Uwe Behmke	70
Hermann Kleen	87	Christoph Lamprecht	81	Hansgeorg Säckel	75	Rainer Köbele	70
Wolfgang Müller-Michaelis	86	Helmut Dankert	81	Kurt Ribstein	75	Klaus Nitschke	70
Gerhard Flomm	86	Michael Werner	81	Erwin Wilde von Wildemann	75	Klaus Köhler	70
Thomas Ernst	86	Dieter Schärer	81	Hans-Jürgen Lenkewitz	75	Klaus-Dieter Becker	70
Lothar Schneider	86	Gerd Hinrichs	81	Ernst Brandt	75	Karl Kalmbach	70
Hans-Dietrich Sadowsky	86	Rolf Kammler	81	Brigitte Pott-Kompenhans	75	Wolfgang Voigt	70
Kurt Kröger	86	Werner Pormetter	81	Michael Artz	75	Torsten Hartung	70
Irene Schwarz	85	Wolf-Rüdiger Nötling	81	Wilhelm Bütje	75	Gunther Schaare	70
Günther Barche	85	Rolf Koch	81	Peter Verlei	75	Herbert Heinlein	70
Dieter Andersen	85	Horst Philippen	81	Hans-Joachim Meyer	75	Norbert Grohmer	70
Heinz Böcke	85	Ingrid Krüger	81	Gerd Ott	75	Johannes Stolze	70
Hans Bremer	85	Danica Schmidtke	81	Heike Basler	75	Rolf Leppich	70
Eckehart Knop	85	Monica Henningsen	80	Gerd May	70	Thomas Prohn	70
Adelheid Oeverdieck	84	Walter Koninski	80	Ulf Tütken	70	Thomas Rattay	70
Dieter Grzesik	84	Monika Niemeier	80	Götz Brühann	70	Peter Lampert	70
Eugen Lembke	84	Werner Schirmer	80	Gerhard Asmussen	70	Hans-Dieter Desel	70
Horst Remme	84	Claus Greger	80	Claus-Peter Grot	70	Uwe Mangels	70
Lore Wagener	84	Hinrich Feldmann	80	Rainer Bolz	70	Richard Jelonnek	70
Rainer Frank	84	Bernd Lutkus	80	Hermann Oelkers	70	Bärbel Bremer	70
Paul-Günter Benthien	83	Werner Helms	80	Peter Panßner	70	Peter Manzke	70
Horst-Dieter Apitius	83	Claus Ellerbrook	80	Karl-Jürgen Huhn	70	Hermann Drewes	70
Claus-Henrik Arp	83	Ernst Kleint	80	Siegfried Discher	70	Karl Glashagen	70
Helga Soltau	83	Heinz Brandt	80	Helmut Brokopp	70	Uwe Kretschmer	70
Gunhild Freese	83	Günter Kuhl	80	Holger Gehrke	70	Walter Wachner	70
Heinz Kähler	83	Hans-Jürgen Peleikis	75	Wolfhart Putzier	70	Roswitha Pauly	70
Erika Ohle	83	Reinhold Staerk	75	Uwe Biel	70	Dorit Moenig	70
Rudolf Führich	83	Johann Woerthuis	75	Klaus Lehnardt	70	Roland Lüpke	70
Peter Brandt	83	Peter Schmitt	75	Detlef Henze	70	Günter Olbrich	70
Wolfhard Pulst	83	Manfred Polzin	75	Wolfgang Mundt	70	Matthias Voß	70
Horst Martens	83	Uwe Kolster	75	Herbert Brinke	70	Hans-Jürgen Naumann	70

MONTAGSTREFF

der Gemeinschaft der Senioren

Regelmäßig dürfen wir spannende Persönlichkeiten aus dem HSV-Kosmos begrüßen, die uns von ihrem Leben und ihrer Tätigkeit im Zeichen der Raute berichten.

Am ersten Montag im Monat ist es stets so weit: Beim Montagstreff der Gemeinschaft der Senioren gibt es die Möglichkeit, sich mit spannenden Akteuren aus der Welt der Rothosen auszutauschen. Der Veranstaltungsort ist stets derselbe: Im Grand Elysée Hotel geht es um 19.00 Uhr im Speicherstadt-Saal (1.Stock) los. Doch die Gäste wechseln: Im März durften

wir etwa Sven Neuhaus begrüßen, der die HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ leitet und von seiner Arbeit berichtete. Auch in den kommenden Monaten dürfen wir uns über exklusive Gäste freuen, genauere Informationen findet ihr online auf hsv-ev.de.

Die nächsten Termine: **3. April, 8. Mai, 5. Juni** (Änderungen vorbehalten).

WELT AM SONNTAG



LÄNDER

LESEN

BCH

FEN

UNSERE
SCHÖNSTEN
WORTE
FÜR SIE

**4 Ausgaben
gratis lesen**
wams.de/lesen



IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Hamburgischen Pressegesetzes, des Telemediengesetzes und des Medienstaatsvertrages.

Stand: 27. März 2023

Hamburger Sport-Verein e.V.:

Vereinsfarben Blau-Weiß-Schwarz

Mitgliederzahl 92.394

Stadion Volksparkstadion

Sportarten Badminton, Baseball/Softball, Basketball, Beachsoccer, Beachtennis, Bowling, Boxen, Cheerleading, Dart, Disc Golf, Eishockey, Eis- und Rollsport, eSports, Fußball, Futsal, Gesundheitssport, Golf, Handball, Hockey, Jederfrau/-mann, Leichtathletik, Reitsport, Rollstuhlsport, Rugby, Schwimmen, Skat, Sport für Kinder, Tanzsport Hamburg, Tanzsport Norderstedt, Tennis, Tischfußball, Tischtennis, Triathlon, Volleyball

HSV-Geschäftsstelle

Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg, TEL 49. 40. 4155 - 1887

HSV-Arenastore Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg, Mo.-So. 10.00 - 16.00 Uhr, bei Heimspielen abweichend

HSV-Fußballjugend-Geschäftsstelle Ulzburger Straße 94, 22850 Norderstedt.

Vertrauenspersonen Sonja Klünder, Undine von Loßberg

HSV-Amateursport TEL 49. 40. 41 55 - 1600. MAIL sport@hsv.de

Präsidium Marcell Jansen (Präsident), Bernd Wehmeyer (Vizepräsident), Michael Papenfuß (Vizepräsident und Schatzmeister)

Besonderer Vertreter (§ 30 BGB) Kumar Tschana

Beirat Mike Schwerdtfeger (Vorsitzender), Patrick Ehlers (stellv. Vorsitzender), Kai Esselsgroth, Paul-Günter Benthien

Ehrenrat Kai Esselsgroth (Vorsitzender), Björn Frese, Engelbert Wichelhausen (stellv. Vorsitzende), Anna Stöcken, Dr. Andreas Peters

Abteilungsleitung Fördernde Mitglieder/Supporters Club Sven Freese (Abteilungsleiter), Christian Bieberstein (stellv. Abteilungsleiter), Kimberly Barcelona, Pascal Hargens, Simon Philipps

Amateurvorstand Ronny Bolzendahl (1. Vorsitzender), Alexander Eckball (2. Vorsitzender), Simon Krause-Solberg (Kassenwart), Frank Schaub (Sportwart), Arved Lattekamp (Jugendwart), Fynn Oke Martens (stellv. Jugendwart)

Gemeinschaft der Senioren/Seniorenrat

Heiko Frank (Vorsitzender), Brigitte Babbel, Eckart Westphalen (stellv. Vorsitzende), Karin Elster, Reinhard Stier

Rechnungsprüfer Constantin Meyn, Björn P. A. Wiese

P-H-S: Jan Bartels (Vorsitzender), Uwe Wolf (stellv. Vorsitzender), Oliver Voigt

[f/hsv](#) [f/supportersclub](#)

[i/hsv_ev](#) [i/hsv_sc](#)

[t/hsv_ev](#) [t/hsv_sc](#)

Verleger HSV Fußball AG,

Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg, TEL 040 4155-1887, FAX 040 4155-1234, MAIL info@hsv.de

Verantwortlicher Redakteur (V.i.S.d.P.) Christian Pletz (Direktor Medien und Kommunikation); Anschrift: siehe Verleger
Beteiligte Redakteure Thomas Huesmann, Marco Anspreiks, Simon Jötten, Lutz Kramer; Anschrift: siehe Verleger

Textbeiträge Broder-Jürgen Trede, Felix Rehr, Piet Bosse, Marcel Bothe, Vereinsabteilungen

Heftgestaltung DNGL Media GbR

Fotos Witters GmbH Sportfotografie, Agentur FREITAG, Michael Schwarz, Matthias Scharf

Druck Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, Venloer Str. 1271, 50829 Köln

Verantwortlich für den Anzeigenteil Johannes Haupt, Senior Director Team HSV, c/o SPORTFIVE Germany GmbH, Sylvesterallee 2, 22525 Hamburg

HSV Fußball AG:

Vertretungsberechtigte Zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder zwei Prokuristen gemeinsam

Vorstand Jonas Boldt, Dr. Eric Huwer

Prokuristen Cornelius Göbel, Marleen Groß, Daniel Nolte, Marieke Patyna, Dr. Philipp Winter

Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg: HRB 47576

USt-Id-Nr. DE118717273

Pressesprecher Philipp Langer

Fußball Bundesliga Tim Walter (Trainer), Julian Hübner, Merlin Polzin, Filip Tapalovic (Co-Trainer), Sven Höh (Torwart-Trainer), Daniel Müssig, Sebastian Capel (Athletik-Trainer), Bernd Wehmeyer (Club-Manager), Lennart Coerdts (Team-Manager), PD Dr. Götz Welsch (Leitender Mannschaftsarzt), Dr. Wolfgang Schillings (Mannschaftsarzt), Mario Reicherz, Andreas Thum, Zacharias Flore, Christian Tambach (Physiotherapeuten)

Fanbeauftragte Nicole Fister, Cornelius Göbel, Andreas Witt, Dr. André Fischer, Lukas Rind, Dirk Mansen, Nadine Arahavelias

Vertrauenspersonen Oliver Spincke

Inklusionsbeauftragte Fanny Boyn

Datenschutzbeauftragter Dr. Nils Haag

MAIL datenschutzbeauftragter@hsv.de

Social-Media-Kanäle

[t/hsv](#)

[f/hsv](#)

[i/hamburgersv](#)

[i/hsv](#)

[i/officialhamburgersv](#)

[i/hamburgersv](#)

[i/hsv_official](#)

Die HSVlive ist das offizielle Magazin des HSV. Es gilt die Anzeigenpreisliste der Saison 2022/23. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verleger keine Haftung. Eine Rücksendung kann nicht garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers. Für HSV-Mitglieder ist der Bezugspreis des Magazins im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Copyright für Gestaltung, Logos und Inhalte liegt ausschließlich bei der HSV Fußball AG

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin auf die explizite Nennung aller Geschlechtsformen verzichtet. Begriffe wie z.B. „Zuschauer“ und „Teilnehmer“ sind geschlechtsneutral aufzufassen.

Wir verbinden Euch mit

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt Verfügbarkeit prüfen und unverbindlich registrieren!



telekom.de/
glasfaser



Erleben,
was verbindet.

Bester
Freund

SICHER
GESCHÜTZT

HanseMerkur Tierversicherungen

Als echtes Familienmitglied und treuer Begleiter ist Ihr Hund bei der HanseMerkur in den besten Händen. Auf unseren Rundum-Gesundheitsschutz inklusive OP-Versicherung können Sie sich genauso verlassen wie auf unsere Haftpflichtversicherung – und das weltweit und bei jeder Hunderasse. Denn Hand in Hand ist HanseMerkur.



Hand in Hand ist
HanseMerkur

Stiftung
Warentest

Finanztest



Leistungs-
niveau:
Sehr hoch

Tier-OP Best

Im Test: 61 OP-
Versicherungen
für Hunde

Ausgabe 09/2021
www.test.de

21JE02